



Zeit bleibt wertvoll

Protokoll der 3. Generalversammlung Verein KISS Kanton Zug vom 20.5.2019

Begrüssung

Der ganze Vorstand mit der an der letzten GV gewählten Karin Pasamontes ist anwesend. Präsidentin Susanna Fassbind begrüsst und erläutert die Traktanden, die der Reihe nach behandelt werden:

1. Jahresbericht der Präsidentin

Der Jahresbericht wird genehmigt mit dem Hinweis, dass auch für 2019 vor allem grosses Gewicht auf Gönner-Eingänge für den laufenden Betrieb der beiden Genossenschaften Cham und Zug gelegt werden soll. In laufenden Verhandlungen für finanzielle Unterstützung zeigt sich immer wieder, dass einheitliche Kriterien zur digitalen Erfassung der Dienstleistungen als Grundlage für die Zusammenarbeit mit Firmen (Joint Ventures) und Behörden unerlässlich sind. Nur so ist die langfristige Sicherung der genossenschaftlichen Betriebskosten sicherzustellen.

Die Versammlung genehmigt einstimmig den Jahresbericht.

2. Jahresrechnung 2018

Die von der Buchhaltungs- und Revisions AG erstellte Jahresrechnung zeigt, dass dank der ausschliesslichen Freiwilligenarbeit die Ausgaben sehr tief gehalten werden konnten. Sämtliche Gönnerbeiträge wurden an die beiden KISS-Genossenschaften ausbezahlt.

Vom Darlehen an die KISS Genossenschaft Zug (CHF 25'000) wurde 2018 CHF 5'000 zurückbezahlt und läuft zinslos weiter.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung. Verdankt werden auch die 1'200 Freiwilligenstunden, die Vorstand und Geschäftsstelle vor allem für rechtliche Klärungen, kantonale Koordinationsarbeit, Software-Updates und Finanzgesuche geleistet haben.

3. Rück- und Ausblick 2018-2019

Die Präsidentin verweist auf ihren Jahresbericht. Diskutiert wurde das weitere Vorgehen bezüglich der vereinheitlichten Statuten, da in der Jahresversammlung der einen Genossenschaft noch eine kleine Änderung eingegangen worden ist. Die Zuger Steuerbehörde wird sicherlich entscheiden, welche Variante ihr Genehm ist, und die vereinheitlichten Statuten sonst ohne grosse Änderungen annehmen.

Die Präsidentin und die Vizepräsidentin berichten über konkretes Interesse für den Aufbau weiterer KISS Genossenschaften im Kanton Zug. Karin Pasamontes berichtet über das Interesse der Gemeinden im Ennetseegebiet. In Risch-Rotkreuz wurde Ende 2018 eine Motion zuhanden der Gemeindeversammlung eingereicht. Sie wurde abgelehnt, da Risch-Rotkreuz seit einiger Zeit an einem Konzept für Nachbarschaftshilfe arbeitet und das Ergebnis im Frühling 2019 präsentieren wird. Hünenberg entschied sich vorerst für einen anderen Ansatz und startete das Projekt „Hallo Nachbar!n Anfang 2017. An der Juni 2019 Gemeindeversammlung wird eine Interpellation des Grünen Forums betreffend Nachbarschaftshilfe in Hünenberg traktandiert.

Das Präsidium berichtet von ihren Plänen, wie für den weiteren Aufbau und vor allem den langfristigen gesicherten Betrieb von KISS-Genossenschaften neue Finanzmittel zu beschaffen sind. Grundlagen für Joint Ventures wurden und werden laufend erstellt, auch zusammen mit dem Förderverein KISS Kanton Aargau. Entscheidend sind hier die einheitlichen Vorgaben und Reportinggrundlagen, was vor allem die KISS-Software und deren einheitliche Nutzung betrifft. Die Präsidentin dankt KISS Genossenschaft Cham/Karin Pasamontes explizit für ihre äusserst wertvolle Koordinationsarbeit.

Durch Vermittlung von Stadt und Kanton Zug wurden Verbindungen und Zusammenarbeit mit der ETHZ und Swiss Blockchain Federation für die Weiterentwicklung von Software und Skalierungsgrundlagen ermöglicht.



Zeit bleibt wertvoll

Diese Vernetzung führte 2019 dazu, dass eine Stiftung und eine Firma auf KISS Zug zugekommen sind, um gemeinsam die Skalierung von Sozialgenossenschaften mit digitaler Unterstützung in die Breite zu bringen.

Im Rahmen des kantonalen Netzwerks IG NPO Soziales wurde – einmal mehr – eine benutzeradressierte Plattform für alle im Kanton erhältlichen Betreuungs- und Pflegedienstleistungen mit angestossen, deren Umsetzung die Gesundheitsdirektion nun voranbringen soll. Es wird diskutiert, ob und was für allfällige politische Vorstösse auf kantonalen Ebene eingebracht werden könnten, um die Schaffung einer solchen Plattform voranzutreiben.

Die Versammlung nimmt den Ausblick zur Kenntnis und entscheidet zudem, dass der Förderverein die Kosten für die Neugestaltung der Homepage vorerst von KISS Zug übernehmen wird.

Zug, 28. Mai 2019

Protokollführerin und Vizepräsidentin: Tabea Zimmermann Gibson

Verein KISS Kanton Zug
Obmoos 8
6300 Zug
041 780 20 21
zug@kiss-zeit.ch
www.kiss-zeit.ch